Bericht zum finanziellen Halbjahresabschluss der FHNW per 30.6.2021 z.Hd. des Regierungsausschusses FHNW

Zusammenfassung

Die FHNW erzielt per 30.6.2021 einen Ertragsüberschuss von TCHF 7'684. Gegenüber Budget schliesst die FHNW damit um TCHF 8'351 besser ab.

Auch das Ergebnis per 30.6.2021 ist noch von den Covid-19 Massnahmen geprägt. Dies zeigt sich insbesondere bei tiefen Sachkosten. Der Ertrag liegt – trotz den Restriktionen – über Budget.

Ein Forecast ist auch in diesem Jahr schwierig – man darf aber aktuell davon ausgehen, dass die FHNW einen deutlichen Ertragsüberschuss erwirtschaften wird.

Kommentar zum Halbjahresergebnis

1. Aufwand

Der Aufwand per 30.6.21 liegt TCHF 5'866 unter Budget (-2%).

Wie bereits im 2020 beobachtet, liegt der Sachaufwand insbesondere bei den Posten Spesen, Anlässe, Exkursionen und Materialverbrauch deutlich unter Budget, dies als Folge der nach wie vor bestehenden Einschränkungen bezüglich Covid-19.

Mit TCHF 185'385 bleibt der Personalaufwand per 30.6.2021 TCHF 236 unter Budget (TCHF 185'621). Auch bei den Stellen liegt die FHNW insgesamt unter den budgetierten FTE (2'277 FTE statt 2'291 FTE).

2. Ertrag

Die FHNW realisierte in den ersten sechs Monaten einen Gesamtertrag von TCHF 245'755. Damit liegt die FHNW TCHF 2'484 (1%) über dem budgetierten Ertrag (TCHF 243'271). Nach Berücksichtigung der höheren Trägerbeiträge realisiert die FHNW damit gegenüber Vorjahr einen um TCHF 10'918 höheren Ertrag (plus 9.3 %). Per Halbjahresabschluss konnten alle budgetierte Ertragsziele erreicht werden. Insbesondere in der Forschung zeigen die Hochschulen per 30.6.2021 ausserordentlich gute Ergebnisse.

3. Feststellungen zum Halbjahresergebnis

Die grösseren Abweichungen zum Budget und zum Vorjahr sind in der Beilage kurz kommentiert. Zusammenfassend können wir feststellen, dass

- Studierendenzahlen in FTE im Jahresmittel (Stichtage 15.10.2020 und 15.4.2021) über Budget (1%) und über Vorjahr liegen (7%)
- die budgetierten Erträge trotz Einschränkungen infolge Covid-19 erreicht oder übertroffen werden
- die FHNW im Leistungsbereich anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung die Vorgaben des Leistungsauftrages (DB1 75%), wie auch die budgetierten Deckungsgrade (DB1 81%) per 30.6.21 mit einem DB1 von 82% übertrifft
- die FHNW im Leistungsbereich Weiterbildung die Vorgabe des Leistungsauftrages (DB1 125%) und die budgetierten Werte (DB1 149%) per 30.6.21 mit einem DB1 von 154% übertrifft.

Welches Ergebnis erwartet die FHNW per 31.12.2021?

Die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie wird sich auch im zweiten Halbjahr auf den finanziellen Abschluss der FHNW auswirken. Ein Forecast bleibt entsprechend schwer zu erstellen. Auch als Folge des höheren Ertrages ist damit zu rechnen, dass der Personalaufwand per Ende Jahr leicht über dem Budget zu liegen kommen wird.

Sollten im Herbstsemester 2021/2022 im Rahmen des gültigen Schutzkonzeptes wieder vermehrt Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden, hätte dies auch Auswirkungen auf die Sachkosten, welche im 2. Halbjahr höher ausfallen würden.

Ob die Hochschulen im erweiterten Leistungsauftrag auch im zweiten Halbjahr ähnlich erfolgreich sind, ist schwer zu beurteilen. Zumindest ist die Auftragslage im Projektgeschäft nach wie vor sehr gut.

In der Ausbildung setzen die Hochschulen alles daran, dass die budgetierten Neueintritte erreicht werden können. Die provisorisch verfügbaren Anmeldezahlen zeigen, dass dies nicht allen Hochschulen gelingen wird. Auf Stufe FHNW bleiben die budgetierten Neueintritte von 4190 dennoch erreichbar.

Zusammenfassend bestehen gute Chancen, dass die FHNW per 31.12.2021 deutlich besser abschliesst, als budgetiert (Aufwandüberschuss von TCHF 2'484). Aktuell darf man von einem Ertragsüberschuss in der Bandbreite von TCHF 3'000 bis TCHF 10'000 ausgehen.

Per 31.12.20 wies die FHNW ein Eigenkapital von TCHF 22'233 aus. Unter Berücksichtigung des erwarteten Ergebnisses rechnen wir somit per Ende 2021 mit einem Eigenkapital von rund TCHF 25'000 bis TCHF 32'000.

Wir bedanken uns für das der FHNW entgegengebrachte Vertrauen.

Beilage: Übersicht Halbjahresabschluss 30.6.2021 (inkl. Vergleich Budget und Vorjahr)

17.8.2021/15.12.2021WR